



Dringliche Interpellation Nr. 25 2004/2008

Eingang Stadtkanzlei: 30. November 2004

Sicherung des Baumbestandes im „Eichwäldli“

In der Stadt Luzern, insbesondere im Quartier Obergrund, findet eine öffentliche Diskussion (Leserbriefe, Petition des Quartiervereins) über eine übermässige, viel zu weit gehende Abholzung des „Eichwäldli“ statt. Die SBB wollen anscheinend aufgrund eines Sicherheitskonzepts entlang der Brünigbahn 10–25 meist gesunde Eichen fällen, was auch laut Fachpersonen überhaupt nicht nötig sei.

Das „Eichwäldli“ hat historische und naturhistorische Bedeutung, trägt viel zur Qualität des Naherholungsraums Allmend bei und ist, nicht zuletzt wegen des bekannten Luzerner Malers Robert Zünd, vielen Luzernerinnen und Luzernern als wichtiger, identitätsstiftender Ort bekannt.

Der Stadtrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Kennt der Stadtrat obiges Vorhaben der SBB?
2. Sind die städtischen, entsprechenden Amtsstellen (z. B. Kulturgüterschutz, Forstverantwortliche) in den Vorgang involviert?
3. Nimmt der Stadtrat Einfluss auf das Vorhaben der SBB?
4. Wenn ja: Wie? Mit welchem Erfolg?

Markus Schmid
namens der SP-Fraktion